

**2008 Nordsee W 2010 NEUE AUSGABE**

Abgeschlossen mit NfS-Heft 46 vom 19. November 2010

(BSH N2) 47/10

- S. 020.** Unter Abschnitt **Meldungen über Verschmutzungen** füge neuen Abschnitt **Meldeverfahren zur Hafenstaatkontrolle** hinzu:

**Meldeverfahren zur Hafenstaatkontrolle**

Das Meldeverfahren zur Hafenstaatkontrolle ist in allen Staaten der Europäischen Union und Norwegen einheitlich geregelt.

Neben den routinemäßigen Kontrollen sind Fahrzeuge mit erhöhtem Sicherheitsrisiko, Passagierschiffe älter als 12 Jahre, Öl-, Gas- und Chemikaliertanker älter als 12 Jahre sowie Massengutschiffe älter als 12 Jahre potenzielle Kandidaten für eine erweiterte Hafenstaatkontrolle.

Befrachter, Agenten oder Kapitäne vorgenannter Fahrzeuge haben eine gesonderte Meldung spätestens 72 Stunden vor Erreichen des Hafens oder Ankerplatzes an die für die Hafenstaatkontrolle verantwortlichen Stellen abzugeben.

(BSH N2) 3/11

- S. 057. Signale.** Brückensignale, ersetze alle Angaben durch:

Brückensignale  
bei Millennium Bridge

Signal Tag und Nacht	Bedeutung
Blz. ○	Anzeige Brückenmitte für beste Passage bei geöffneter Brücke

(GB 7/IV/12) 9/12

- S. 076. Lotsen.** Lotsenannahme, ersetze alle Angaben durch:

Lotsenannahme  
Annahmepflicht

Lotsengebiet 1 (Gebiet W-lich 003° 00' W)

Fahrzeuge bei Beförderung ab 12 Personen

Tanker mit Bestimmung Hound Point Marine Terminal

Lotsengebiet 2 (bei Passage North Channel W-lich 003° 06,1' W)

Fahrzeuge ab 45 m Länge

Lotsengebiet 3 (bei Passage South Channel W-lich 003° 06,1' W)

Fahrzeuge ab 45 m Länge mit gefährlicher oder umweltschädlicher Ladung

Fahrzeuge ab 80 m Länge

Lotsengebiet 4 (Gebiet W-lich 003° 00' W und N-lich 56° 10' N einschließlich Methil)

Fahrzeuge ab 45 m Länge mit gefährlicher oder umweltschädlicher Ladung

Fahrzeuge ab 60 m Länge

Lotsengebiet 5 (Gebiet W-lich 003° 08' W und N-lich 56° 06' N einschließlich Kirkcaldy Docks)

Fahrzeuge ab 45 m Länge mit gefährlicher oder umweltschädlicher Ladung

Fahrzeuge ab 60 m Länge

(GB 26/VI/11) 29/11

**S. 123. Schiffsverkehrsdienst. M e l d u n g e n**, ersetze alle Angaben durch:

M e l d u n g e n  
einlaufend  
6 Stunden und 1 Stunde im Voraus  
auslaufend  
Ankerlieger 6 Stunden und 1 Stunde im Voraus

(GB 41/VI/11) 42/11

**S. 195. W-Teil Water Sound. A n k e r p l ä t z e**, ersetze die Tabelle durch:

Ankerplatz/ Lage	Grund	Besonderheiten
Saint Margaret's Hope 58° 50' N 002° 57' W in der Buchtmitte auf 6–7 m Wassertiefe		für kleine Fahrzeuge Genehmigung durch Hafenkaptän erforderlich
Burray Village W-lich des Damms auf 2–6 m Wassertiefe		

(GB 26/IV/11) 29/11